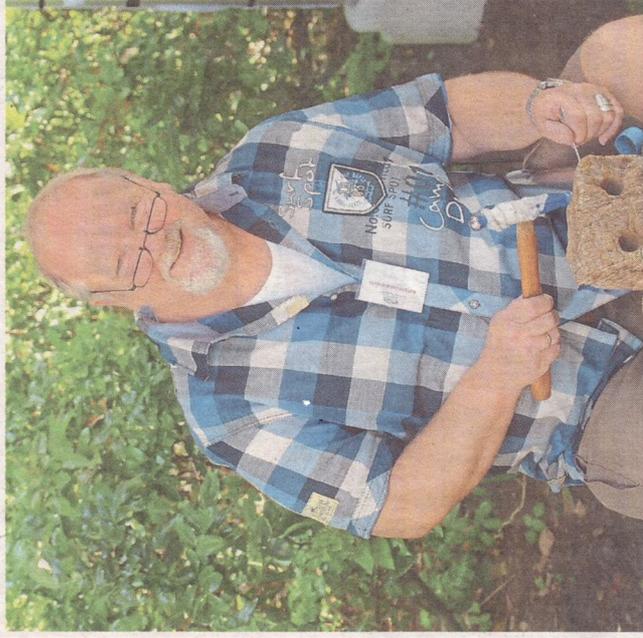




Gerhard Ey von der Brennerei Ey aus Sternwede verwöhnte die Besucher mit feinen Likören und Bränden.



Jochen Wolinin aus Warstein-Oberbergheim klopfte antikes Besteck zu Schmuck.

Ein spätsommerliches Vergnügen

Siebtes Gartenfestival auf Haus Harkotten: Viel Flair und breit gefächertes Angebot

Von Theresa Oertker

FÜCHTORF. Das Gartenfestival auf Haus Harkotten erwies sich am Wochenende erneut als Publikumsmagnet. Bereits zum siebten Mal war das weitläufige, romantische Gelände Schauplatz für rund 100 Aussteller, die Schönes für Augen, Ohren und Gaumen präsentierten.

Wer sich inspirieren lassen wollte, auf der Suche nach Kunst in vielen Variationen war oder einfach nur einige kurzweilige Stunden in schöner Atmosphäre verbringen mochte, war am



auf Haus Harkotten erwies sich am Wochenende erneut als Publikumsmagnet. Bereits zum siebten Mal war das weitläufige, romantische Gelände Schauplatz für rund 100 Aussteller, die Schönes für Augen, Ohren und Gaumen präsentierten.

Wer sich inspirieren lassen wollte, auf der Suche nach Kunst in vielen Variationen war oder einfach nur einige kurzweilige Stunden in schöner Atmosphäre verbringen mochte, war am Wochenende auf dem Gartenfestival auf Haus Harkotten besonders gut aufgehoben. Die zahlreichen Aussteller präsentierten Objekte, die Haus und Hof, Garten und Balkon schöner machen, wie etwa Feuerschalen, Blumen, Kunstgegenstände, Steinfiguren und Gartenschmuck in großer Vielfalt.

In weißen Pagodenzelten wurde den Gästen ein spätsommerliches Vergnügen der besonderen Art beschert, das sich nicht ausschließlich auf den Garten beschränkte. Auch Mode aus Filz, Cashmere, Strick, Schmuck, Lederwaren oder Gewürze und Kräuter hatten die Aussteller im Angebot. Ein schattiges Plätzchen fanden die Besucher bei strahlendem Sonnenschein in den Gebäuden rund um das Haus Harkotten, auch hier wurde Schönes für jeden Geschmack angeboten.

Schon früh um 10 Uhr füllten sich von Freitag bis Sonntag die Parkplätze, Gäste aus der gesamten Region besuchten das Festival, auch um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Frische Crêpes und



Marktmosphäre: Auch Stauden wurden beim Gartenfestival auf Schloss Harkotten zum Kauf angeboten.

Fotos: Oentker



Claudia und Elke aus Greven stöberten gemeinsam bei „Darcy's Art of Fashion“ aus Seevetal.

Flammkuchen, Wein, selbst gemachte Brotaufstriche, Käse- und Wurstspezialitäten aus dem Allgäu, mediterrane Süßigkeiten oder frisch gepresster Orangensaft ließen keine Wünsche offen. Nicht zuletzt das wunderbare



Barbara Knollmeier (l.) und Karin Schnabel aus Werther genießen eine Tasse Kaffee im Schatten.

re Wetter rundete das Gartenfestival gelungen ab und lud gemeinsam mit dem tollsten und vielseitigen Angebot ein.